

## BEHANDLUNG MIT HYALURONSÄURE

Strenggenommen ist eine Heilung der Arthrose nicht möglich, aber die Erkrankung kann zumindest gelindert werden.

Als effektive Behandlungsmethode hat sich die Hyaluronsäuretherapie erwiesen. Bei diesem Verfahren wird künstlich hergestellte Hyaluronsäure in das betroffene Gelenk gespritzt. Durch die Erhöhung der Hyaluronsäure-Konzentration in der Gelenkflüssigkeit kann deren Viskosität und die Elastizität des Knorpels kurzfristig wiederhergestellt und der weitere Verschleiß des Gelenkes gebremst werden. Außerdem soll Hyaluronsäure entzündungshemmende und schmerzlindernde Eigenschaften besitzen.

Die gute Wirksamkeit der Injektion von Hyaluronsäure in degenerativ veränderte Gelenke wird durch zahlreiche wissenschaftliche Studien belegt.

## BEHANDLUNGSDAUER UND KOSTEN

Je nach Ausmaß des Gelenkverschleißes muss die Behandlung 1-3 mal durchgeführt werden. Der Abstand zwischen den einzelnen Injektionen sollte mindestens 1 Woche betragen. Die positive Wirkung der Hyaluronsäuretherapie hält im Durchschnitt 12 Monate an, eine Wiederholung des Behandlungszyklus kann unter Umständen sinnvoll sein.

**Bitte beachten Sie, dass diese Leistung in der Regel von der gesetzlichen Krankenkasse nicht gezahlt wird.**

Sie haben noch Fragen?  
Gerne beraten wir Sie.  
Vereinbaren Sie mit  
uns einen Termin.



## KONTAKT

Theodor-Heuss-Anlage 2 • 68165 Mannheim



Leininger Straße 49 • 67067 Ludwigshafen



T 0621 / 71 76 67 00

F 0621 / 71 76 67 01

M [info@neos-praxis.de](mailto:info@neos-praxis.de)

W [www.neos-praxis.de](http://www.neos-praxis.de)

neos  
praxis

## MIT HYALURONSÄURE ARTHROSE LINDERN

Facharztpraxis für  
Orthopädie | Unfallchirurgie  
Chirurgie | Sportmedizin



## HYALURONSÄURE- THERAPIE

# MIT HYALURONSÄURE DIE BEWEGLICHKEIT VERBESSERN

In unserer immer älter werdenden Gesellschaft nehmen degenerative Erkrankungen der Gelenke deutlich zu. Aber auch Faktoren wie Übergewicht, Bewegungsmangel oder Extremsport können schon in jungen Jahren den Gelenkverschleiß begünstigen.

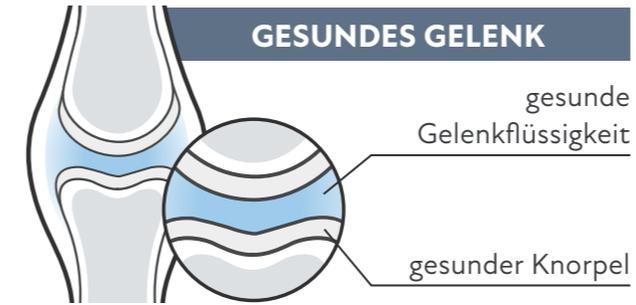
Die häufigste degenerative Gelenkerkrankung ist die **Arthrose**, ein chronischer und irreversibler Verschleiß des Gelenkknorpels. Arthrose kann theoretisch in jedem Gelenk im Körper auftreten. Am häufigsten sind Knie-, Hüftgelenk und Fingergelenke betroffen.



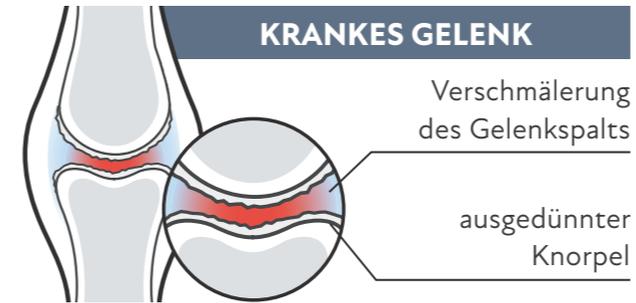
## VERLAUF DER ARTHROSE

Der Knorpel befindet sich im Gelenk zwischen den beiden Knochenenden und wirkt hier als elastischer Stoßdämpfer und Polster für die Knochen. Ist die Versorgung des Knorpels mit Nährstoffen gestört oder wird gar nicht mehr gewährleistet, so wird die Knorpelschicht immer dünner, eine Abnutzung der Knochen und eine resultierende Bewegungseinschränkung sind die Folge – oft verbunden mit starken Schmerzen, Entzündungen und einer deutlichen Minderung der Lebensqualität.

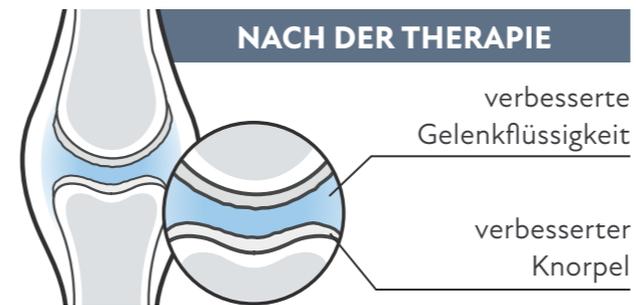
1. Jubb, R. W., Piva, S., Beinat, L., Dacre, J., Gishen, P. : A one-year randomised, placebo (saline) controlled clinical trial of 500-730 kDa sodium hyaluronate (Hyalgan®) on the radiological change in osteoarthritis of the knee. *Int. J. Clin. Pract.* 57 (2003) 467-474, 2. Wang, C. T., Lin, J., Chang, C. J., Lin, Y. T., Hou, S. M. : Therapeutic effects of hyaluronic acid on osteoarthritis of the knee. A metaanalysis of randomized controlled trials. *J. Bone Jt. Surg.* 86A (2004) 538-545, 3. Bannuru, R. R., Natov, N. S., Obadan, I. E., Price, L. L., Schmid, C. H., McAlindon, T. E. : Therapeutic trajectory of hyaluronic acid versus corticosteroids in the treatment of knee osteoarthritis: a systematic review and meta-analysis. *Arthr. Rheum.* 61 (2009) 1704- 1711, 4. Bannuru, R. R., Vaysbrot, E. E., Sullivan, M. C., McAlindon, T. E. : Relative efficacy of hyaluronic acid in comparison with NSAIDs for knee osteoarthritis: a systematic review and meta-analysis. *Semin. Arthr. Rheum.* 43 (2014) 593-599



- Gute Schmierung und Pufferung
- Gute Beweglichkeit



- Reduzierte Schmierung und Pufferung
- Eingeschränkte Beweglichkeit



- Verbesserte Schmierung und Pufferung
- Gute Beweglichkeit trotz angegriffenem Knorpel

## HYALURONSÄURE UND GELENKFLÜSSIGKEIT

Eine wichtige Rolle bei der Funktionalität der Gelenkbewegung übernimmt die Gelenkflüssigkeit, einer wässrig-viskosen Lösung aus Blutplasma, die den Gelenkknorpel umgibt. Mit ihren viskosen Eigenschaften schützt sie den Knorpelbereich und sorgt für die Gleitfähigkeit des Gelenkes bei Bewegung.

Hauptbestandteil ist die **Hyaluronsäure**, ein Polysaccharid, das Wasser binden und speichern kann. Aufgrund dieser Eigenschaft sorgt die Hyaluronsäure für die Viskosität der Gelenkflüssigkeit und als Bestandteil des Gelenkknorpels für dessen Elastizität.

Bei einer Arthrose nimmt die Menge und Qualität der Gelenkflüssigkeit ab. Die Konzentration an Hyaluronsäure sinkt, die Viskosität der Gelenkflüssigkeit und Elastizität des Knorpels wird reduziert.

